

# Christoph Graupner

(\* 13. Januar 1683 in Kirchberg im Zwickauer Land/Sachsen; † 10. Mai 1760 in Darmstadt)

## Kantate

### Seid fröhlich in Hoffnung

Cantata a 2 Violini, Viola, Canto, Alto, 2 Tenori, Basso e Continuo.

Kantate zum 2. Sonntag in der Fastenzeit des Jahres 1724 (5. März 1724)

Text von Johann Conrad Lichtenberg (\* 9.12.1689 in Darmstadt; † 17.7.1751 ebenda).

D-DS Mus ms 432-07

GWV 1121/24

RISM ID no. 450006053

Abschnitt	Seite
• Kantatentext	2
• Anmerkungen	5
• Anhang	6
• Quellen	11

## Kantatentext

Satz	St. <sup>1</sup>	Originaltext in der Breittopf-Fraktur	Text in moderner Schreibweise
1	2	Dictum ( <i>V<sub>1,2</sub>, Va; C<sub>1,2</sub>, A, T<sub>1,2</sub>, T<sub>Rip</sub>, B; BC</i> ) Sehdt fröhlich in Hoffnung gedultig in Trübsahl haltet an im <sup>3</sup> Gebeth	Dictum <sup>2</sup> ( <i>V<sub>1,2</sub>, Va; C<sub>1,2</sub>, A, T<sub>1,2</sub>, T<sub>Rip</sub>, B; BC</i> ) Seid fröhlich in Hoffnung, geduldig in Trübsal, haltet an am <sup>4</sup> Gebet.
2	4	Recitativo ( <i>T<sub>2</sub>; BC</i> ) Das Creuß der Fromen ist oft groß doch können sie die Rettung hoffen. Gott macht sie loß weñ seine Absicht eingetroffen. Nur <sup>6</sup> muß das Herz gedultig seyn Gott läßt sich nicht mit murren zwingen Stelt sich der Geist dabei mit seufzen <sup>7</sup> ein so wird ihm <sup>8</sup> bald sein Wunsch gelingen.	Rezitativ ( <i>T<sub>2</sub>; BC</i> ) Das Kreuz der Frommen ist oft groß, doch können sie die Rettung hoffen <sup>5</sup> . Gott macht sie los, wenn seine Absicht eingetroffen. Nur muss das Herz geduldig sein; Gott lässt sich nicht mit Murren zwingen. Stellt sich der Geist dabei mit Seufzen ein, so wird ihm bald sein Wunsch gelingen.
3	4	Aria/Duetto <sup>9</sup> ( <i>V<sub>1,2</sub>, Va; T<sub>1</sub>, T<sub>2</sub>; BC</i> ) Getrost ob Trübsahls Stürme wehen das Ungemach wird bald vergehen der himel klärt sich endlich auf. ☺ Die Hoffnung trauet Jesus Händen Er kan das größte Unglück wenden der große Davids Sohn gewehret die Freuden Cron nach wohl vollbrachten Leidens Lauf.	Arie/Duett ( <i>V<sub>1,2</sub>, Va; T<sub>1</sub>, T<sub>2</sub>; BC</i> ) Getrost! Ob <sup>10</sup> Trübsalsstürme wehen, das Ungemach wird bald vergehen, der Himmel klärt sich endlich auf. ☺ Die Hoffnung trauet <sup>11</sup> Jesus Händen, Er kann das größte Unglück wenden. Der große Davids-Sohn gewährt die Freuden-Kron' nach wohl vollbrachtem Leidenslauf.
		Da Capo	da capo

<sup>1</sup> Hinweise:

- St.: die Seite im Digitalisat der Kantate.
- Umlaute ä, ö, ü: Graupner verwendet für gewöhnlich in der Partitur die Schreibweise ä, ö, ü, in den Stimmen der Sänger dagegen die Schreibweise á, ó, ú.
- Von Lichtenberg verwendete, aber veraltete Wörter oder Ausdrücke in **dichterischen** Wendungen werden in Fußnoten erläutert; die Erläuterungen sind jedoch nicht als Ersatz zu verstehen.

<sup>2</sup> *LB 1912*, Der Brief des Paulus an die Römer 12, 12:

Röm 12, 12 Seid fröhlich in Hoffnung, geduldig in Trübsal, haltet an am Gebet.

<sup>3</sup> Partitur, C<sub>1</sub>-Stimme, T. 54–57, Text: **an im**;

T. 58 ff, Text: **an am**.

C<sub>2</sub>–, A–, T<sub>1</sub>–, T<sub>2</sub>–, T<sub>Rip</sub>–, B–Stimme, T. 54 ff, Text: **an am**.

<sup>4</sup> Vgl. die vorangehende Fußnote zur Textänderung **an im** statt **an am**.

<sup>5</sup> „die Rettung hoffen“ (alt): „[auf] die Rettung hoffen“, auch „die Rettung [er]hoffen“.

<sup>6</sup> T<sub>2</sub>-Stimme, T. 6, Schreibfehler: **Nur** statt **Nur**.

<sup>7</sup> T<sub>2</sub>-Stimme, T. 11, Schreibfehler: **Seufzet** statt **seufzen**.

<sup>8</sup> T<sub>2</sub>-Stimme, T. 12, Schreibfehler: **ihn** statt **ihm**.

<sup>9</sup> Tempoangabe Graupners: *Vivace*.

<sup>10</sup> „ob“ (alt, dicht): hier im Sinne von „obwohl“, „wenn auch“.

<sup>11</sup> „trauet“ von „trauen“: hier im Sinne von „vertrauen“, „[auf etwas, auf jemanden] vertrauen“.

4	6	Recitativo ( <i>B; Bc</i> )	Rezitativ ( <i>B; Bc</i> )
		Die Hoffnung stellt in Jammer Tagen	Die Hoffnung stellt in Jammertagen
		sich so den frohen Ausgang vor.	sich so den frohen Ausgang vor.
		Doch scheint es oft bei unsern Plagen	Doch scheint es oft bei unsern Plagen,
		es <sup>12</sup> hätte Jesus Herz u. Ohr	es hätte <sup>13</sup> Jesus Herz und Ohr
		vor uns verschlossen.	vor <sup>14</sup> uns verschlossen.
		Er schweigt wenn unser Glaube fleht,	Er schweigt, wenn unser Glaube fleht,
		Und was er andern guts gethan	und was er andern Gut's getan,
		das geht <sup>15</sup>	das geht
		nur seine Reichs Genossen	nur seine Reichs-genossen <sup>16</sup> ,
		nicht aber alle Menschen an.	nicht aber alle Menschen an.
		u. schallt ein Wort aus seinem Munde	Und schallt ein Wort aus seinem Munde,
		so heißt : Das Rettungs brodt	so heißt's : „Das Rettungs-Brot
		gehört vor Kinder <i>öt</i> <sup>17</sup> vor Hunde	gehört vor Kinder, nicht vor Hunde.“
		So häufft sein Schelten unsre Noth.	So häuft sein Schelten unsre Not.
		Wo bleibt der Hoffnungs Trost was soll der Glaube machen	Wo bleibt der Hoffnungs-Trost, was soll der Glaube machen?
		Gedult er prüfet nur. Er wird bald hülffreich lachen.	Geduld, er prüfet nur. Er wird bald hilffreich lachen.
5	6	Aria ( <i>Vl<sub>1,2</sub>, Va; B; Bc</i> )	Arie ( <i>Vl<sub>1,2</sub>, Va; B; Bc</i> )
		Jesus scheint an <sup>18</sup> Leidens Tagen	Jesus scheint in <sup>19</sup> Leidenstagen
		oft die Rettung zu versagen	oft die Rettung zu versagen <sup>20</sup> ,
		aber end <sup>l</sup> <sup>21</sup> spricht er ja.	aber endlich spricht er „Ja“.
		Treue Seelen zu verlassen	Treue Seelen zu verlassen,
		die ihn doch im Glauben fassen	die ihn doch im Glauben fassen,
		ach das geht ihm allzu nah.	ach! das geht ihm allzu nah.
		Da Capo	da capo
6	9	Recitativo ( <i>B; Bc</i> )	Rezitativ ( <i>B; Bc</i> )
		So schicke dich in Gottes Art	So schicke dich in Gottes Art.
		wenn er nicht gleich das Amen spricht	Wenn er nicht gleich das ‚Amen‘ spricht,
		so denke ja bei deinem beten nicht	so denke ja bei deinem Beten nicht,
		Er hätte sich vor dir verborgen.	Er hätte sich vor dir verborgen.
		Gewisslich nein	Gewisslich: Nein!
		sein Herz ist viel zu zart	Sein Herz ist viel zu zart,
		Er wird dein bestes wohl besorgen.	Er wird dein Bestes wohl besorgen.
		Der Ausgang wird recht herrlich sein.	Der Ausgang <sup>22</sup> wird recht herrlich sein.
		Und kommt er heute nicht so kommt er Morgen.	Und kommt er heute nicht, so kommt er morgen.

<sup>12</sup> B-Stimme, T. 5, Textänderung: ob statt es.

<sup>13</sup> „es hätte“ (dicht): „als hätte“, „als ob ... hätte“.

<sup>14</sup> „vor“ (alt): „für“.

<sup>15</sup> B-Stimme, T. 9, Schreibweise: geth statt geht.

<sup>16</sup> „Reichs-genossen“ (alt, dicht): „Gefährte im himmlischen Reich“, „Getreue des himmlischen Reiches“.

<sup>17</sup> *öt* = Abbr. für nicht [Grun, S. 262].

<sup>18</sup> B-Stimme, T. 29 ff, Textänderung: in statt an.

Originaltext (s. Anhang): in.

<sup>19</sup> Vgl. die vorangehende Fußnote zur Textänderung in statt an.

<sup>20</sup> „versagen“: hier im Sinne von „verweigern“.

<sup>21</sup> ...<sup>l</sup>: Das Kürzel ...<sup>l</sup> dient hier als Abbr. für ...lich; vgl. Grun, S. 255 (end<sup>l</sup> = endlich).

<sup>22</sup> „der Ausgang“ (alt, dicht): hier im Sinne von „das Ergebnis“.

7	9	Choralftrophe ( <i>VI<sub>1,2</sub>, Va; C<sub>1,2</sub>, A, T<sub>1,2</sub>, TRIP, B; BC</i> )	Choralstrophe <sup>23</sup> ( <i>VI<sub>1,2</sub>, Va; C<sub>1,2</sub>, A, T<sub>1,2</sub>, TRIP, B; BC</i> )
		Traue nur sicher und bleibe beständig im Glauben	Traue nur sicher und bleibe beständig im Glauben.
		ob gleich todt teufel u. hölle sich brüsten und schnauben	Obgleich Tod, Teufel und Hölle sich brüsten und schnauben,
		sollen sie doch	sollen sie doch
		ist in ihr höllisches Joch	nicht in ihr höllisches Joch
		dich aus den Händen mir rauben	dich aus den Händen mir rauben.
—	10	Soli Deo   Gloria.	Soli Deo   Gloria

<sup>23</sup> • 8. Strophe des Chorals „Hast du denn, Jesu, dein Angesicht gänzlich verborgen?“.  
Der Autor ist umstritten; es werden u.a. genannt  
a) **Ahasverus Fritsch** (\* 16.12. 1629 in Müheln bei Freiburg an der Unstrut; † 24.8.1701 in Rudolstadt);  
b) **Johann Flittner** (auch **Flitner**; \* 1.11. 1618 in Suhl; † 7.1. 1678 in Stralsund).  
Ebenso umstritten ist das Jahr der Erstveröffentlichung (1660 [bei *Koch, Bd. IV, S. 147*]; 1665 [bei *Kümmerle, Bd. I, S. 547*]; 1667 [bei *Fischer, Bd. I, S. 247*]).

• Zum Verständnis der 1. Zeile der Choralstrophe (... Liebste ... statt ... Liebster ...) siehe die nachstehenden **Anmerkungen**.

## Anmerkungen

- Titel bei Graupner (St. 12):  
~~Seid~~ *Seid fröhlich in Hoffnung* p. | a | 2 Violin | Viol | Canto | Alto | 2 Tenor. | Basfo | e | Continuo.
- Datum bei Graupner (St. 12):
  - Dn. Reminiscere | 1724.
    - Den Text der Kantate entnahm Graupner dem Kantatenjahrgang von Johann Conrad *Lichtenberg 1723–1724* für das Kirchenjahr 1724.
    - Für einen Vergleich zwischen dem „von Graupner vertonten Text“ und dem „Originaltext von Lichtenberg“ s. u. den Abschnitt **Anhang**.
  - Fertigstellung der Kantate im Monat März 1724: M. Mart. 1724. (Angabe Graupners, St. 2)
  - Weitere Aufführung der Kantate: Unbekannt.
- Zur Besetzung<sup>24</sup>:
  - Es gibt zwei C–Stimmen, in der Transkription mit C<sub>1</sub> bzw. C<sub>2</sub> bezeichnet, sowie 3 T–Stimmen, in der Transkription mit T<sub>1</sub>, T<sub>2</sub> bzw. T<sub>RIP</sub> (von fremder Hand geschrieben) bezeichnet.
  - Es gibt 2 Bc–Stimmen. Die erste (St. 13–14) trägt keine Bezeichnung der Stimme, wohingegen die zweite (St. 24–25) mit Organo gekennzeichnet ist. Eventuell wurde die Organo–Stimme für eine 2. Aufführung angefertigt (außerhalb Darmstadts? Die Organo–Stimme ist um einen Ton nach unten transponiert [vgl. *GWV–Vokalwerke–OB–2*, S. 243]).
- RISM:
  - Originaler Titel mit Datum:  
Seidt fröhlich in Hofnung | a | 2 Violin | Viol | Canto | Alto | 2 Tenor. | Basso | e | Continuo. | Dn. Reminiscere | 1724.
  - RISM ID no.: 450006053.<sup>25</sup>
- Lesungen im Gottesdienst zum 2. Sonntag in der Fastenzeit (Sonntag Reminiscere; nach der Perikopenordnung aus dem *GB Darmstadt 1710–Perikopen*, S. 32–33):  
Epistel: 1. Brief des Paulus an die Thessalonicher 4, 1–7;  
Evangelium: Matthäusevangelium 15, 21–29.
- GWV 1121/24:  
GWV–Nummer gemäß *GWV–Vokalwerke–FH* bzw. *GWV–Vokalwerke–OB–2*; die GWV–Nummern stimmen überein.
- Veröffentlichungen: Unbekannt.

Transkription und ©: Dr. Bernhard Schmitt.  
Ehrenamtlicher Mitarbeiter der  
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt  
Abteilung Historische Sammlungen  
D–64289 Darmstadt, Magdalenenstraße 8

Datum der Links: Wenn nicht anders angegeben, ist das Download–Datum der Internet–Links (in der Form [dd.mm.jjjj]) mit dem Versionsdatum gleich.

Version/Datum: KV–01/24.11.2021.

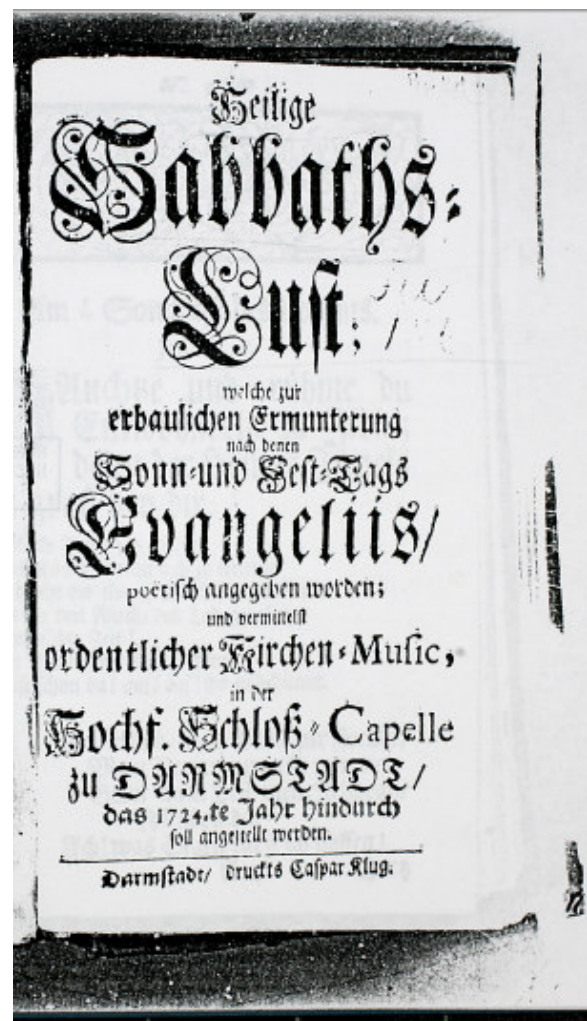
<sup>24</sup>

Stimme	C <sub>1</sub>	C <sub>2</sub>	A	T <sub>1</sub>	T <sub>2</sub>	T <sub>RIP</sub>	B
St.	26	28	30	32–33	34–35	36	38–40
Sätze	1, 7	1, 7	1, 7	1, 3, 7	1, 2, 3, 7	1, 7	1, 4, 5, 6, 7

<sup>25</sup> Link: <http://opac.rism.info/search?documentid=450006053>.

## Anhang

Originaltext von Lichtenberg<sup>26</sup>



Lichtenberg 1723-1724

Titelseite

<sup>26</sup> Lichtenberg 1723-1724, S. 51-54.

12 51 27

So kommt die Schuld auf sie.  
 Der träge Muth machte sie zu Schanden:  
 Es kostet Kumpf und Müh/  
 Will man den Satan überwinden.  
 Es wird ihn niemand binden/  
 Der nicht getroff im Glaubens-Kampf gestanden;

*Aria.*

Satan! hebe dich von dannen/  
 Trug: mein Glaube spricht dir  
 Hohn.  
 Jesus kan dich übermannen/  
 Der hilft mir zur Sieges-Eron.  
 Und fortan  
 Stimmt mein Mund das Sieges-  
 Lied an:  
 Freuet euch Jesus der mächtige Held/  
 Hat uns zum Besten den Satan gefällt.

~~~~~

Am Sonntage Reminiscere.  
 Rom. XII: 12.

**S**eyd fröhlich in Hoffnung;  
 gedultig in Trübsal. Hal-  
 tet an am Gebet.

Das Creuz der Frommen ist offte groß/  
 Doch können sie die Rettung hoffen.  
 Gott macht sie loß!

D 1                      Wenn

Lichtenberg 1723-1724  
 Seite 51

12 52 27

Wenn seine Absicht eingetroffen!  
 Nur muß das Herz gedultig seyn;  
 Gott läßt sich nicht mit Murren zwingen.  
 Setzt sich der Geist dabei mit Seuffzen ein/  
 So wird ihm bald sein Wunsch gelingen.

*Aria.*

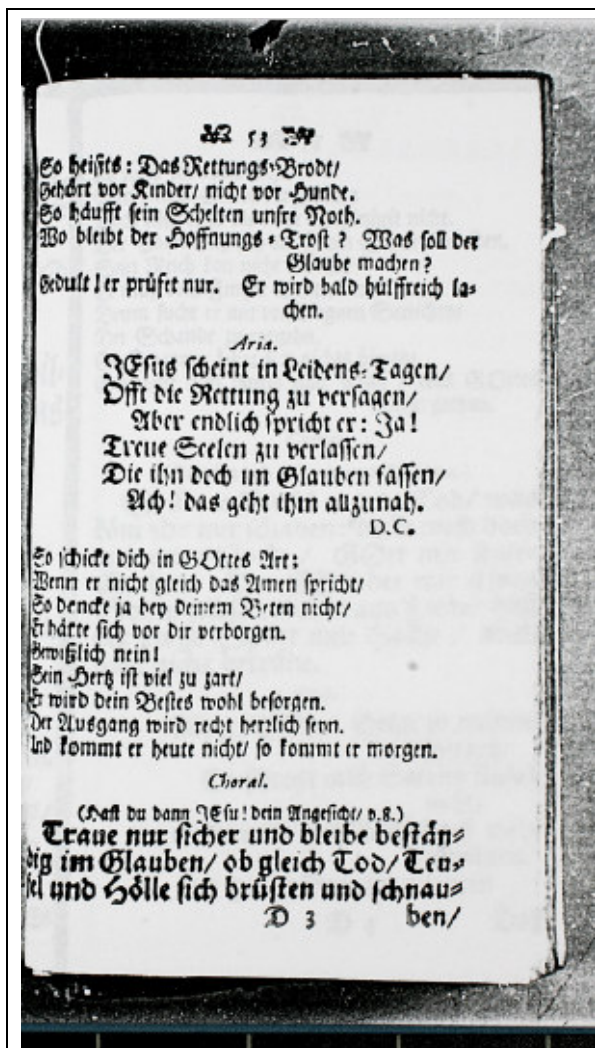
Getroff! ob Trübsals Stürme we-  
 hen/  
 Das Ungemach wird bald verge-  
 hen/  
 Der Himmel klärt sich endlich  
 auf.  
 Die Hoffnung trauet Jesus Hän-  
 den/  
 Er kan das größte Elend wenden/  
 Der grosse Davids Sohn/  
 Bewährt die Freuden-Eron/  
 Nach wol vollbrachten Leidens-  
 Lauff. D.C.

Die Hoffnung stellt in Jammer-Tagen/  
 Sich so den frohen Ausgang vor.  
 Doch scheint es oft bey unsern Wagen/  
 Es hätte Jesus Herz und Ohr/  
 Für uns verschlossen.  
 Er schweigt/ wenn unser Glaube flieht.  
 Und was er andern guts gethan:  
 Das geht  
 Nur seine Reichsgenossen/  
 Nicht aber alle Menschen an.  
 Und schallt ein Wort aus seinem Munde!

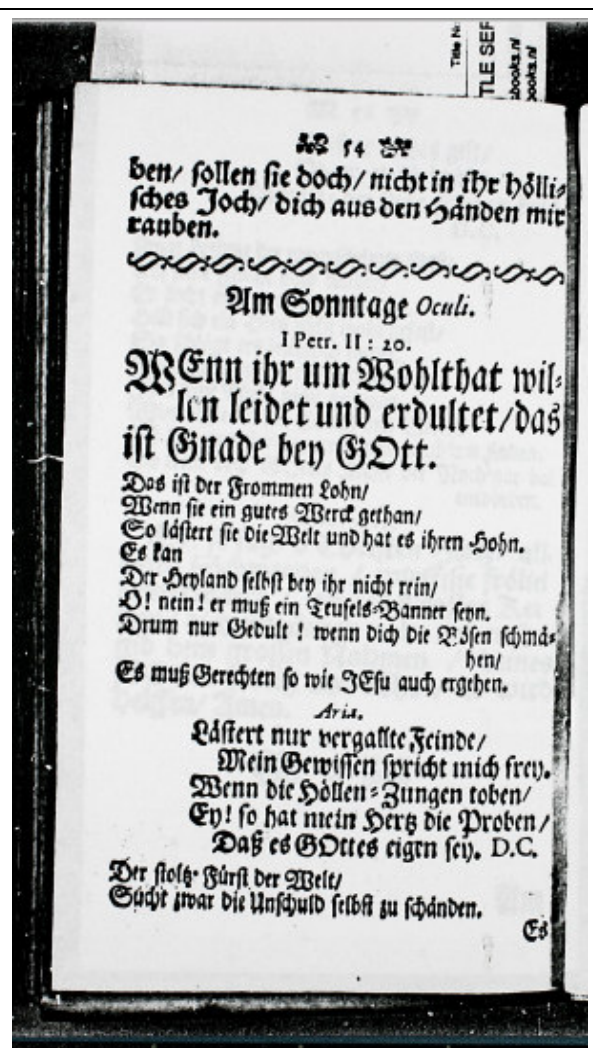
So

Lichtenberg 1723-1724  
 Seite 52





Lichtenberg 1723-1724  
Seite 53




Lichtenberg 1723-1724  
Seite 54




## Vergleich

### Von Graupner vertonter Text ↔ Originaltext von Lichtenberg

| Satz | Von Graupner vertonter Text                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | ↔ | Originaltext von Lichtenberg <sup>27</sup>                                                                                                                                                                                                                                                                         |
|------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |   | <i>Am Sonntage Reminiscere.</i>                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
|      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |   | Rom. XII: 12.                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| 1    | Dictum ( <i>VI<sub>1,2</sub>, Va; C<sub>1,2</sub>, A, T<sub>1,2</sub>, Trip, B; BC</i> )<br>Sehdt frölich in Hofnung gedultig in Trübsahl<br>haltet an <b>im</b> Gebeth                                                                                                                                                                                                                                                                           | ↔ | Sehd frölich in Hoffnung ; gedultig in Trübsal.<br>Haltet an <b>am</b> Gebet.                                                                                                                                                                                                                                      |
| 2    | Recitativo ( <i>T<sub>2</sub>; BC</i> )<br>Das Creutz der Fromen ist offft groß<br>doch können sie die Rettung hoffen.<br>Gott macht sie loß<br>weñ seine Absicht eingetroffen.<br>Nur muß das Herz gedultig seyn<br>Gott läßt sich nicht mit murren zwingen<br>Stelt sich der Geist dabey mit seuffzen ein<br>so wird ihm bald sein Wunsch gelingen.                                                                                             |   | Das Creutz der Frommen ist offft groß/<br>Doch können sie die Rettung hoffen.<br>Gott macht sie loß/<br>Wenn seine Absicht eingetroffen.<br>Nur muß das Herz gedultig seyn;<br>Gott läßt sich nicht mit Murren zwingen.<br>Stellt sich der Geist dabey mit Seuffzen ein/<br>So wird ihm bald sein Wunsch gelingen. |
| 3    | Aria/Duetto ( <i>VI<sub>1,2</sub>, Va; T<sub>1</sub>, T<sub>2</sub>; BC</i> )<br>Getrost ob Trübsahls Stürme wehen<br>das Ungemach wird bald vergehen<br>der himel klärt sich endlich auf. <br>Die Hofnung trauet Jesus Händen<br>Er kan das größte Unglück wenden<br>der große Davids Sohn<br>gewehrt die Freuden Cron<br>nach wohl volbrachten Leidens Lauf. |   | <i>Aria.</i><br>Getrost ! ob Trübsals Stürme wehen/<br>Das Ungemach wird bald vergehen/<br>Der Himmel klärt sich endlich auf.<br>Die Hoffnung trauet JEsus Händen/<br>Er kan das größte Unglück wenden/<br>Der grosse Davids Sohn/<br>Gewährt die Freuden-Cron/<br>Nach wol volbrachten Leidens-Lauff.             |
|      | Da Capo                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |   | D.C.                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |

<sup>27</sup> Lichtenberg 1723–1724, S. 51–54.

|   |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |   |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
|---|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 4 | Recitativo (B; BC)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |   |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
|   | Die Hofnung stellt in Jamer Tagen<br>sich so den frohen Ausgang vor.<br>Doch scheint es oft bey unfern Plagen<br>es hätte Jesus Herß u. Ohr<br>vor uns verschlossen.                                                                                                                                                                                                                                                       | ↔ | Die Hoffnung stellt in Jammer=Tagen/<br>Sich so den frohen Ausgang vor.<br>Doch scheint es oft bey unfern Plagen/<br>Es hätte JEsus Herß und Ohr/<br>Für uns verschlossen.                                                                                                                                                                                                                                                                  |
|   | Er schweigt wenn unßer Glaube fleht,<br>Und was er andern guts gethan<br>das geht<br>nur seine Reichs Genossen<br>nicht aber alle Menschen an.<br>u. schallt ein Wort aus seinem Munde<br>so heifts : Das Rettungs brodt<br>gehört vor Kinder of vor Hunde<br>So häufft sein Schelten unsre Noth.<br>Wo bleibt der Hofnungs Trost<br>was soll der Glaube machen<br>Gedult er prüfet nur.<br>Er wird bald hülfreich lachen. |   | Er schweigt/ wenn unser Glaube fleht.<br>Und was er andern guts gethan;<br>Das geht<br>Nur seine Reichsgenossen/<br>Nicht aber alle Menschen an.<br>Und schallt ein Wort aus seinem Munde/<br>So heifts : Das Rettungs=Brodt/<br>Gehört vor Kinder/ nicht vor Hunde,<br>So häufft sein Schelten unsre Noth.<br>Wo bleibt der Hoffnungs=Trost ?<br>Was soll der Glaube machen ?<br>Gedult ! er prüfet nur.<br>Er wird bald hülfreich lachen. |
| 5 | Aria (V1,2, Va; B; BC)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |   | Aria.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
|   | Jesus scheint an Leidens Tagen<br>oftt die Rettung zu versagen<br>aber endß spricht er ja.                                                                                                                                                                                                                                                | ↔ | JEsus scheint in Leidens=Tagen/<br>Oftt die Rettung zu versagen/<br>Aber endlich spricht er: Ja!                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
|   | Treue Seelen zu verlassen<br>die ihn doch im Glauben fassen<br>ach das geht ihm allzu nah.<br>Da Capo                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |   | Treue Seelen zu verlassen/<br>Die ihn doch im Glauben fassen/<br>Ach! das geht ihm allzu nah.<br>D. C.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| 6 | Recitativo (B; BC)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |   |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
|   | So schicke dich in Gottes Art<br>wenn er nicht gleich das Amen spricht<br>so denke ja bey deinem beten nicht<br>Er hätte sich vor dir verborgen.<br>Gewißlich nein<br>sein Herß ist viel zu zart<br>Er wird dein bestes wohl besorgen.<br>Der Ausgang wird recht herrlich seyn.<br>Und komft er heute nicht so komft er Morgen.                                                                                            |   | So schicke dich in Gottes Art:<br>Wenn er nicht gleich das Amen spricht/<br>So denke ja bey deinem Beten nicht/<br>Er hätte sich vor dir verborgen.<br>Gewißlich nein !<br>Sein Herß ist viel zu zart/<br>Er wird dein Bestes wohl besorgen.<br>Der Ausgang wird recht herzlich seyn.<br>Und kommt er heute nicht/ so kommt er morgen.                                                                                                      |
| 7 | Choralstrophe<br>(V1,2, Va; C1,2, A, T1,2, TRIP, B; BC)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |   | Choral.<br>(Hast du dann JEsu ! dein Angesicht/ v. 8.)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
|   | Traue nur sicher und bleibe beständig im Glauben<br>ob gleich todts teufel u. hölle sich<br>brüsten und schnauben<br>sollen sie doch<br>of in ihr höllisches Joch<br>dich aus den Händen mir rauben                                                                                                                                                                                                                        |   | Traue nur sicher und bleibe beständig im<br>Glauben/<br>ob gleich Tod/ Teufel und Hölle sich<br>brüsten und schnauben/<br>sollen sie doch<br>nicht in ihr höllisches Joch/<br>dich aus den Händen mir rauben.                                                                                                                                                                                                                               |
| — | Soli Deo   Gloria.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |   | —                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |

## Quellen

|                                    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
|------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <i>Fischer</i>                     | Fischer, Albert Friedrich Wilhelm:<br>Kirchenliederlexikon, Georg Olms Verlagsbuchhandlung, Hildesheim, 1967                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| <i>GB Darmstadt 1710</i>           | Das neueste und nunmehr   Vollständigste   Darmstädtische Gesang-Buch /   Darinnen   Geist- und Trostreiche   Psalmen und Gesänge   Herrn D. Martin Luthers   Und anderer Gottseeliger Evangelischer   Lehr-Bekenner:   ...   DARMSTADT   Drucks und Verlags Henning Müllers   Im Jahr 1710.<br>Darmstadt, Universitäts- und Landesbibliothek, 41/1238 <sup>28</sup>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| <i>GB Darmstadt 1710-Perikopen</i> | Episteln   und   Evangelia   Auff alle Sonntage /   Wie auch   Auff die hohe Feste /   ...   GYSESEN   Drucks und Verlags Henning Müllers   Im Jahr Christi 1710.<br>in <i>GB Darmstadt 1710</i>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| <i>Grun</i>                        | Grun, Paul Arnold:<br>Schlüssel zu alten und neuen Abkürzungen; C. A. Starke Verlag, Limburg/Lahn, 1966.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| <i>GWV-Vokalwerke-FH</i>           | Heyerick, Florian und Bill, Dr. Oswald (Hrsg.):<br>Graupner-Werke-Verzeichnis, Geistliche Vokalwerke.<br>Links: <a href="https://christoph-graupner-gesellschaft.de/">https://christoph-graupner-gesellschaft.de/</a> ; <a href="http://graupner-digital.org">graupner-digital.org</a> .<br>(This database is made available by courtesy of University College Ghent, Department of Music, Member of the Association University Ghent (B), Prof. Florian Heyerick & Dr. Oswald Bill.)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| <i>GWV-Vokalwerke-OB-2</i>         | Bill, Dr. Oswald (Hrsg.):<br>Graupner-Werke-Verzeichnis, Geistliche Vokalwerke,<br>Teil 2: Kirchenkantaten (Septuagesimä bis Ostern)<br>Carus-Verlag, Stuttgart, Vertrieb, CV 24.029/20<br>ISBN 978-3-89948-240-9<br>© 2015 by Oswald Bill, Darmstadt.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| <i>LB 1912</i>                     | Die Lutherbibel von 1912<br>in <a href="http://www.digitale-bibliothek.de">www.digitale-bibliothek.de</a>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| <i>Lichtenberg 1723-1724</i>       | Libretto Lichtenbergs zu den Kantaten im Kirchenjahr 1724 (28.11.1723 – 2.12.1724) <sup>29</sup> :<br><br>Titelseite:<br>Heilige   Sabbaths-   Lust ;   welche zur   erbaulichen Ermunterung   nach denen   Sonn- und Fest-Tags   Evangelii/   poëtisch angegeben worden;   und vermittelt   ordentlicher Kirchen-Music,   in der   Hofsch. Schloß-Capelle   zu DARMSTADT /   das 1724.te Jahr hindurch   soll angestellet werden.   [Linie]   Darmstadt/ druckts Caspar Klug.<br><br>Autor:<br>Johann Conrad Lichtenberg (* 9.12.1689 in Darmstadt; † 17.7.1751 ebenda); protestantischer Theologe, Pfarrer und Metropolitan, 1745 Berufung zum Stadtprediger und Definitor, 29.03.1750 Ernennung zum Superintendenten <sup>30</sup> , Architekt, Kantatendichter. Wohnhaft u. a. in Ober-Ramstadt und Darmstadt; Vater von Georg Christoph Lichtenberg (* 1. Juli 1742 in Ober-Ramstadt bei Darmstadt; † 24. Februar 1799 in Göttingen); Graupners Schwager. |



<sup>28</sup> Das verwendete *GB Darmstadt 1710* stammt – wie ein handschriftlicher Eintrag auf der Rückseite des Titels ausweist – aus dem Besitz der Landgräfin **Elisabeth Dorothea von Hessen-Darmstadt** (\* 24. April 1676 in Darmstadt; † 9. September 1721 in Homburg): *Elisabetha Dorothea Vermählte | und Geborne Landgräffin | zu Hessen in pp | Höingen den 9ten 7bris: 1711.* (Höingen [heute: 35410 Hungen], 9. September 1711). Ich danke Herrn Dr. Rainer Maaß, Hessisches Staatsarchiv Darmstadt für seine Mitteilung vom 15.3.2010.

<sup>29</sup> Original: 1. Greifswald, UB 527 FuH 7942 adn4, 2. Marburg, UB, Bibliothek Religionswissenschaft, Sammlung Wittgenstein 760; Kopie: Darmstadt, ULB, 2003 A 0515

<sup>30</sup> Metropolitan: Im ehemaligen Kurhessen Träger eines kirchenregimentlichen Amtes zwischen Superintendent und Pfarrer.  
Definitor: Kirchlicher Verwaltungsbeamter.  
Superintendent: Leitender Geistlicher eines Kirchenkreises; Aufgaben: Dienstaufsicht über die Pfarrerrinnen und Pfarrer, Repräsentation des Kirchenkreises in der Öffentlichkeit, Seelsorger der Seelsorger.

|              |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
|--------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <i>Noack</i> | Noack, Friedrich:<br>Christoph Graupner als Kirchenkomponist; rev: Moser, Hans Joachim; Wiesbaden, Breitkopf & Härtel, 1960<br>Auch als Digitalisat:<br><a href="https://www.ulb.tu-darmstadt.de/media/ulb/spezialabteilungen/musik_1/Noack.pdf">https://www.ulb.tu-darmstadt.de/media/ulb/spezialabteilungen/musik_1/Noack.pdf</a> |
|              |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |